



**DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR KARDIOLOGIE  
– HERZ- UND KREISLAUFFORSCHUNG e.V.  
German Cardiac Society**

Achenbachstraße 43  
40237 Düsseldorf

Geschäftsstelle: Telefon: +49 (0) 211 600 692-0 Fax: +49 (0)211 600 692-10 E-mail: info@dgk.org  
Pressestelle: Telefon: +49 (0) 211 600 692-51 Fax: +49 (0)211 600 692-10 E-mail: presse@dgk.org

**Pressemitteilung** Abdruck frei nur mit Quellenhinweis: Presstext DGK 04/2013

## **Herzschwäche-Patienten mit Essstörungen haben höheres Sterberisiko**

**Vom 03. – 06. April 2013 findet in Mannheim die 79. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) statt.**

**Mannheim, Freitag, 5. April 2013** – Herzschwäche-Patienten, die regelmäßig ein gestörtes Essverhalten aufweisen – Appetitlosigkeit ebenso wie übermäßiges Essen – haben ein höheres Sterblichkeitsrisiko als Erkrankte ohne Essstörungen. Das zeigt eine aktuelle Studie eines Würzburger Forscherteams, die bei der 79. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) in Mannheim vorgestellt wurde.

Untersucht hatten die Forscher 864 Patienten, die mit Symptomen kardialer Dekompensation, also einem schweren Stadium der Herzinsuffizienz, in einem Krankenhaus aufgenommen worden waren. Mithilfe standardisierter Fragebögen wurde unter anderem das Essverhalten der Patienten erfragt. 21 Prozent der Befragten berichteten, jeden zweiten Tag oder öfter entweder an Appetitlosigkeit oder an Heißhungerattacken zu leiden – das ist deutlich häufiger als in der Allgemeinbevölkerung. Das Mortalitätsrisiko stieg mit der Häufigkeit der Essstörungs-Episoden an.

*Quelle: Warrings et al., Eating disorders predict poor outcomes in heart failure. Abstract V849. Clin Res Cardiol 102, Suppl 1, 2013*

### **Kontakt:**

Pressesprecher der DGK  
Prof. Dr. Eckart Fleck  
E-Mail: presse@dgk.org

### **Während des Kongresses:**

Kongress-Pressbüro: 0621 / 4106 – 5002  
B & K Kommunikationsberatung: 0621 / 4106- 5005; Mobil: 0152 59359276  
Büro Berlin: 030 / 700159676

*Die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz und Kreislaufforschung e.V. (DGK) mit Sitz in Düsseldorf ist eine gemeinnützige wissenschaftlich medizinische Fachgesellschaft mit mehr als 8200 Mitgliedern. Sie ist die älteste und größte kardiologische Gesellschaft in Europa. Ihr Ziel ist die Förderung der Wissenschaft auf dem Gebiet der kardiovaskulären Erkrankungen, die Ausrichtung von Tagungen die Aus-, Weiter- und Fortbildung ihrer Mitglieder und die Erstellung von Leitlinien. Weitere Informationen unter [www.dgk.org](http://www.dgk.org)*